

AHK Saudi-Arabien Newsletter 07/2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem Fastenmonat Ramadan hat die besinnliche Zeit des islamischen Jahres in Saudi-Arabien begonnen und man kann sich einen kurzen Rückblick erlauben. Die deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen haben sich im ersten halben Jahr 2012 sehr positiv entwickelt. In den ersten vier Monaten 2012 wurden Waren im Wert von 2,69 Mrd. Euro von Deutschland nach Saudi-Arabien exportiert, was einen Anstieg von 27,59 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet. Gleichzeitig importierte Deutschland im Zeitraum von Januar bis April 2012 Waren im Wert von 476 Mio. Euro aus Saudi-Arabien - eine Steigerung um 117 Prozent. Mit einem Handelsvolumen von 3,1 Mrd. Euro bleibt Saudi-Arabien damit Deutschlands wichtigster Handelspartner der MENA-Region.

Maschinen, Apparate, mechanische Geräte, machten mit einem Gesamtausfuhrwert von 636 Mio. Euro den Löwenanteil der Exporte aus, was eine Steigerung von 40 Prozent ist. Die Ausfuhr von Kraftfahrzeugen konnte nur leicht um 2 Prozent auf 289 Mio. Euro gesteigert werden. Dafür verbuchten elektronische Erzeugnisse mit 232 Mio. Euro, und Pharmazeutika mit 136 Mio. Euro eine Wachstumsrate von jeweils 35 Prozent. Die größten Zuwächse konnten im Export von fertigen Fabrikationsanlagen erzielt werden, hier fand eine Steigerung um 184 Prozent auf 86 Mio. Euro statt. Dieses Wachstum ist insbesondere deshalb erfreulich, weil viele dieser Anlagen für die zahlreichen Projekte bestimmt sind, die zurzeit in Saudi-Arabien umgesetzt werden. Mit einem Projektvolumen von 817 Mrd. US-Dollar, ist Saudi-Arabien führend in der gesamten MENA-Region.

Die Bedeutung Saudi-Arabiens für die deutsche Wirtschaft wird vermehrt auch von Unternehmen wahrgenommen. Allein im ersten Halbjahr 2012 konnte die AHK Saudi-Arabien mehr als 15 verschiedene Unternehmerdelegationen von Deutschland nach Saudi-Arabien und umgekehrt begleiten. Die Besuche von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und Bundeswirtschaftsminister Phillip Rösler im März und Juni dieses Jahres unterstreichen nochmals das ungebrochene Interesse der deutschen Wirtschaft und der deutschen Politik, die bestehenden guten wirtschaftlichen Beziehungen weiter auszubauen.

Um deutsche Unternehmen besser auf das Saudi-Arabien-Geschäft vorzubereiten, arbeitet die AHK Saudi-Arabien kontinuierlich an neuen Informationsmaterialien. Im Juli ist mit dem „Directory of Importing Companies in Saudi Arabia“ eine weitere Publikation erschienen. Die AHK Saudi-Arabien hat ein detailliertes Adressverzeichnis potentieller Handelspartner zusammengestellt, das das Exportgeschäft erleichtern soll. Mit dem neuen, rechtlichen Handbuch „Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für Öffentliche Ausschreibungen“, das nach dem Ramadan erscheinen wird, gibt die AHK Saudi-Arabien einen Überblick, worauf deutsche Unternehmen bei Ausschreibungen in Saudi-Arabien achten müssen. Beide neuen Publikationen bieten sich optimal an, die ersten Schritte der Marktbearbeitung sorgfältig zu planen und anzugehen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Hergenröther
Delegierter der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien und Jemen

Inhaltsverzeichnis

- Editorial S. 1

- Saudi-Arabien**
- Saudi-arabischer Gesundheitssektor startet durch S. 3
- Saudi-Arabien plant Bekanntgabe der ersten Ausschreibung für Solarenergie Anfang 2013 S. 4
- Konferenz der Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz: Auf in neue Märkte S. 5
- Saudi-arabische Unternehmer zur EXPO REAL 2012 S. 6
- AHK begleitet arabische Unternehmer zur weltweit führenden Messe für Schienenverkehrstechnik S. 6
- Neue AHK Publikationen S. 7
- Fortbildung in Deutschland - Innovations-Management S. 8

- Trade Fair News**
- BAU 2013 Materialien, Technologien, Systeme S. 9
- Spielwarenmesse eG veranstaltet Kids India S. 11

- Verschiedenes**
- Markpotential Saudi-Arabien Juli 2012 S. 12
- Im Profil: Farook Hameed S. 12
- Wirtschaftskalender 2012 S. 13
- Messen in Saudi-Arabien 2012 S. 14
- Saudi Arabia Desk S. 15



AHK Saudi Arabia Newsletter 07/2012

Dear reader,

The contemplative time of the holy month of Ramadan allows a short review of the first semester 2012. In the first four months 2012 Germany exported goods worth than 2.69 billion Euros to Saudi Arabia, which was an increase by 27.59 percent compared to the same time in 2011. From April to January 2012, however, Germany imported goods worth than 476 million Euros from Saudi Arabia - an increase by 117 percent compared to the first four months in 2011. With a total trade volume of 3.1 billion Euros Saudi Arabia remains Germany's most important trading partner in the MENA region.

With a total sum of 636 million Euros and an increase by 40 percent compared to last year machines and mechanical appliances hold the biggest share of the German exports. The export of cars and trucks only rose by 2 percent up to 289 million Euros. Electronic devices worth than 232 million Euros and pharmaceuticals worth than 136 million Euros have been sold to Saudi Arabia - both increased by 35 percent. With an increase of 184 percent the export of whole production plants made the highest jump up to 86 million Euros. This growth is delighting because many of these plants are destined for the many projects that are currently planned or under way in Saudi Arabia. The project volume in the Kingdom reached 817 billion US-Dollars in July, which makes Saudi Arabia the largest project market in the MENA region.

Saudi Arabia becomes increasingly important for the German economy and German companies. Already in the first semester 2012 AHK Saudi Arabia led more than 15 business delegations from Germany to Saudi Arabia and also from the Kingdom to Germany. The business delegations of the Federal Minister of Transport, Housing and Urban Development, Peter Ramsauer, and the Federal Minister for Economics and Technology, Phillip Rösler in March and June 2012 were highlighting the continuous interest of German politics and business to deepen and to expand the existing bilateral business relations.

In order to prepare German entrepreneurs for the Saudi market, AHK Saudi Arabia is preparing continuously new publications and information material. With the „Directory of Importing Companies in Saudi Arabia“ AHK Saudi Arabia has developed a detailed address directory of importing companies in Saudi Arabia in order to facilitate the choice for the right importing company. The second publication „Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für Öffentliche Ausschreibungen“ is in German and deals with the Saudi Public Procurement Law as well as with all details, companies have to respect during the application process for public tenders. Both publications serve to plan and organize the first steps on the Saudi market sufficiently.



Andreas Hergenröther
Delegate of German Economy
for Saudi Arabia and Yemen

Table of Content

- Editorial P. 2
- Saudi Arabia**
- Saudi Healthcare sector rocketing on P. 3
- Saudi Arabia to unveil first tender for solar energy in early 2013 P. 4
- Saudi companies on the EXPO REAL 2012 P. 6
- AHK leads Arab businessmen to the world's leading business meeting place for transport technology P. 6
- AHK Publications: New Directory of Saudi Importing Companies P. 7
- Study visit in Germany - Innovation Management P.8
- Trade Fair News**
- Bau 2013 Materials, technologies, systems P. 10
- Spielwarenmesse eG organizes Kids India P. 11
- Miscellaneous**
- AHK Staff: Farook Hameed P. 12
- Calendar for Business Events 2012 P. 13
- Trade Fairs in Germany 2012 P. 14
- Saudi Arabia Desk P. 15



Saudi-arabischer Gesundheitssektor startet durch

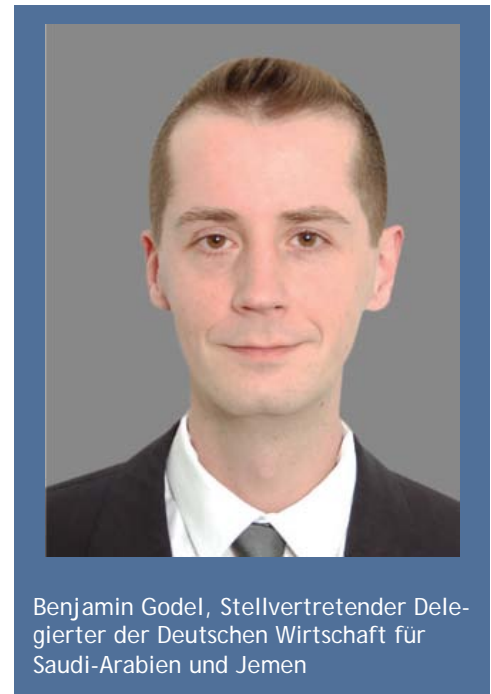
Zwischen 2005 und 2008 flossen ca. 4,7 Milliarden Euro öffentlicher Gelder pro Jahr in den Gesundheitssektor, insgesamt, ca. 18,18 Milliarden Euro. Von 2006 bis 2012 stieg das Budget erneut um 6 Milliarden Euro (6,3 Prozent des gesamten Haushalts) im Jahr 2008, auf 10,4 Milliarden Euro im Jahr 2009 (11 Prozent des Haushalts) und 12,2 Milliarden im Jahr 2010 (11,3 Prozent des Haushalts) Im Jahr 2011 wurde das Budget für den Gesundheitssektor auf 13,7 Milliarden Euro erhöht (11,8 Prozent des Haushalts), was eine kumulierte Steigerung auf insgesamt 22,6 Milliarden Euro der letzten zwei Jahre im Vergleich zu den 18,8 Milliarden Euro der vorangegangenen vier Jahre darstellt. Diese Zahlen verdeutlichen, dass der Gesundheitssektor in Saudi-Arabien einer der Zukunftsmärkte in der Region ist.

Die AHK Saudi-Arabien arbeitet im Bereich Gesundheitswirtschaft mit dem National Health Committee des Council of Saudi Chambers, den Komitees der regionalen Kammern, sowie auf deutscher Seite mit Health Made in Germany, Germany Trade and Invest GmbH, dem Deutschen Industrie- und Handelskammer-Netzwerk, so wie den Fachverbänden der Gesundheitswirtschaft zusammen. Indem die AHK Saudi-Arabien diese Ressourcen bündelt, ist die AHK der perfekte Partner für Unternehmen, die Ihr Auslandsgeschäft erweitern wollen. Das Bereitstellen von Marktinformationen, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Kooperationsbörsen und die Vermittlung von Patiententouristen sind nur ein Teil der von der AHK-Saudi-Arabien angebotenen Dienstleistungen für deutsche und saudi-arabische Unternehmen.

Allein im ersten Halbjahr 2012 betreute die AHK Saudi-Arabien 4 Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien; im Gegenzug besuchte eine Gruppe saudi-arabischer Unternehmer die ConHIT Messe für Informationstechnologie im Gesundheitsbereich. Die zweite Jahreshälfte wird nicht minder geschäftig. Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien und Veranstaltungen in Deutschland unterstreichen den bilateralen Charakter der Arbeit der AHK Saudi-Arabien.

Wenn Sie mehr über die Möglichkeiten herausfinden wollen wie die AHK Saudi-Arabien Ihr Unternehmen unterstützen kann, wenden Sie sich bitte an: Benjamin Godel, Stellvertretender Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen

Tel.: +966 1 40 50 201 0, godel@ahk-arabia.com



Saudi Healthcare sector rocketing on

Between 2005 and 2008 Saudi Arabia allocated approximately 4.7 billion EUROS per annum with a cumulative amount of 18.18 billion EUROS investment in the healthcare sector. In 2010 and healthcare budget increased from 6 billion EUROS (6.3 percent of total Government Budget) in 2008 to 10.4 billion EUROS in 2009 (11percent of total Government Budget) and to 12.2 billion EUROS in 2010 (11.3 percent of total Government Budget). The budget allocation was further increased to 13.7 billion EUROS (11.8 percent of total Government Budget) in 2011, a cumulative allocation of 22.6 billion EUROS in last two years compared to 18.8 billion EUROS in the previous four years. Taking these numbers into account, it is quite clear that the healthcare sector Kingdom offers bright prospects.

In the field of healthcare AHK Saudi Arabia is cooperating with the National Health Committee of the Council of Saudi Chambers and the local Health committees of the regional chambers of industry and commerce. From the German side AHK Saudi Arabia works together with Health made in Germany, Germany Trade and Invest GmbH, the German Chamber Network as well as with the professional associations and industrial unions. Bundling the resources of the key players of the healthcare sectors of both markets, AHK Saudi Arabia is able to provide valuable information for companies who seek to expand business abroad. Distribution of market information, organizing of training events, business to business talks, relaying of patient tourism are only some of the services AHK Saudi Arabia offers to German as well as Saudi Arabian businessmen.

Only in the first half of 2012, AHK Saudi Arabia has conducted 4 delegation trips to Saudi Arabia. Saudi businessmen went to the Berlin based "ConHIT" Trade fare for healthcare IT in return. The second half of 2012 will see even increased activity of AHK Saudi Arabia in the healthcare sector, with businessmen delegation trips to Saudi Arabia as well as events in Germany that highlight the bilateral character of the work of AHK Saudi Arabia.

Saudi-Arabien plant Bekanntgabe der ersten Ausschreibung für Solarenergie Anfang 2013

Saudi-Arabien plant, ein Drittel seiner Elektrizität über Solarenergie zu sichern. Das amerikanische Unternehmen SolarReserve ist aus diesem Grund bereits ein Joint Venture in Saudi-Arabien eingegangen, um mit dem lokalen Partner ein vorläufiges Angebot für die Ausschreibung auszuarbeiten.

Saudi-Arabien plant Anfang 2013 die erste Ausschreibung für eine Solaranlage mit einer Kapazität von 2,000 MW. Eine zweite Ausschreibung, die für das Jahr 2014 angesetzt wurde, ist für eine Anlage mit einer Kapazität von 2,500 MW angelegt. Wie die saudi-arabische Regierung im Mai dieses Jahres bekanntgab, werden Investoren gesucht, um eine Solarindustrie mit einem Wert von 109 Mrd. US-Dollar bis 2032 aufzubauen. Einige Unternehmen wie z.B. Centrotherm Photovoltaics AG oder das kanadische Unternehmen Canadian Solar Inc. haben bereits Ihr Interesse an der Region bekundet.

Der geplante Solarsektor soll bis zum Jahr 2032, 30 Prozent des saudi-arabischen Energiemixes produzieren können. Laut Maher Al-Odan, einem Consultant der King Abdullah City for Atomic and Renewable Energy (Ka-care), umfasst der Aufbau der Solarindustrie (109 Mrd. US-Dollar Plan) die Entwicklung von 41.000 MW Solarenergie innerhalb von zwei Jahrzehnten. Demnach sollen 25,000 MW über solarthermische Anlagen und 16,000 MW in Form von Photovoltaikanlagen bereitgestellt werden.

Maher Al-Odan betonte des Weiteren, dass es nicht das Ziel der Regierung sei, nur Solaranlagen aufzubauen; vielmehr sei der Aufbau eines nachhaltigen Solarenergie Sektors von Bedeutung, der in Zukunft die treibende Kraft im Bereich der Energiegewinnung sein soll. Khalid Al-Suliman, Vizepräsident von Ka-Care, erklärte, dass weitere 21,000 MW anhand von Nuklearenergie, Windenergie sowie Geothermie gewonnen werden sollen.

Saudi-Arabien hofft darauf, dass diese ambitionierten Pläne ihnen dabei helfen werden, innerhalb der nächsten 20 Jahre den nationalen Ölkonsum auf bis zu 523,000 Barrel pro Tag zu reduzieren.

Saudi Arabia to unveil first tender for solar energy in early 2013

Saudi Arabia plans to start its first tender for Solar Energy. Solar Reserve LLC, a US maker of technology that uses sunlight for power, plans multiple bids for Saudi Arabia's first renewable-energy tender as the country plans to generate a third of its electricity from solar by 2032.

Saudi Arabia plans to start its first tender targeting 2,000 megawatts of solar energy in early 2013. It plans a second tender in 2014 aiming for 2,500 megawatts. The country in May said it's looking for investors to build a 109 billion US-Dollar solar industry by 2032. Companies including Canadian Solar Inc., and Centrotherm Photovoltaics AG have also expressed an interest in the region.

Saudi Arabia is seeking investors to back its 109 billion US-Dollars plan to create a solar sector capable of providing 30 percent of its electricity by 2032. According to Maher Al-Odan, a consultant at the King Abdullah City for Atomic and Renewable Energy (Ka-care), the plan involves developing 41,000 megawatts of solar power within two decades. 25,000 MW will be from solar thermal plants, using huge heliostatic mirrors to reflect the sun's rays onto a central tower that heats a fluid to drive a turbine; and 16,000 MW will be in the form of photovoltaic panels. Al-Odan said "we are not only looking for building solar plants. We want to run a sustainable solar energy sector that will become a driver for the domestic energy for years to come." Khalid Al-Suliman, vice president of Ka-care, said that an extra 21,000 megawatts of power will be added in the form of nuclear, wind, and geothermal.

Saudi Arabia hopes that their ambitious plans will help them to reduce their domestic oil consumption by as much as 523,000 barrels a day over the next 20 years.



Konferenz der Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz: Auf in neue Märkte!

Deutschland ist die drittgrößte Exportnation. Dabei lebt der Export aus Deutschland vor allem von innovativen, kreativen und technologisch führenden Produkten und Dienstleistungen und vom Know-how. Dies gilt für alle Wirtschaftsbereiche und soll auch für die Zukunftsbranchen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz gelten. Deshalb hatte der Deutsche Bundestag beschlossen, den Export durch die vielfach mittelständischen Unternehmen in diesen Bereichen zu fördern.

Die Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) können nach Jahren mit eindrucksvollen Ergebnissen aufwarten. Den meisten der teilnehmenden Unternehmen ist der Markteinstieg im Ausland mit Hilfe der Exportinitiativen gelungen. Die durch den Export erwirtschafteten Umsätze und die vielen neu gegründeten Vertriebsniederlassungen im Ausland sind ein Indiz für die Erfolgsorientiertheit der Exportinitiativen, aber insbesondere auch für die Leistungsfähigkeit und Technologieführerschaft der deutschen Unternehmen. Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“ haben weltweit einen hervorragenden Ruf.

Inzwischen haben bereits mehrere tausend Unternehmen an den Veranstaltungen der Exportinitiativen teilgenommen. Viele Unternehmen nutzen das Angebot mehrfach. Es gibt jedoch sicher noch viele Unternehmen, die gerne exportieren möchten, aber den Einstieg nicht finden oder Sorge haben, sich mit dem Exportgeschäft zu übernehmen. Das können Sie ändern. Die Exportinitiativen des BMWi unterstützen Sie dabei gern und laden daher zu der

Konferenz der Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz: Auf in neue Märkte!

am Donnerstag, den 30. August 2012,
im „Café Moskau“, Karl-Marx-Allee 34, 10178 Berlin ein.

Auf der Konferenz erfahren Sie mehr zu den Themen Auslandsmarktinformation, internationale Geschäfts- und Kontaktanbahnung sowie Auslandsmarketing. Sie treten in Kontakt mit Unternehmern, die von ihren Erfahrungen im

Exportgeschäft und mit den Exportinitiativen berichten und diskutieren mit internationalen Experten sowie den Partnern der Exportinitiativen Fragen zum internationalen Markteinstieg. Auf der Konferenz wird Ihnen ein Forum gegeben, um sich über das vielfältige Angebot der Exportinitiativen zu informieren.

Das Programm finden Sie anbei als PDF.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur Anmeldeseite für die Veranstaltung:

<http://www.bmwi-veranstaltungen.de/exportinitiativen/>

Auf der Anmeldeseite können Sie sich auch zu den regionalen Workshops Westeuropa, Mittel- und Osteuropa, Russland, MENA, Lateinamerika, Südostasien/Subsahara-Afrika und Industrieländer Übersee registrieren. Das Platzkontingent der Workshops ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

For any Information regarding trade fairs
please contact:

Yousef Nahhas: Nahhas@ahk-arabia.com

Asif Ansari: Ansari@ahk-arabia.com

Saudi-arabische Unternehmer zur EXPO REAL 2012

Gemeinsam mit der Messe München plant die AHK Saudi-Arabien eine saudi-arabische Unternehmerdelegation zur EXPO REAL, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen vom 8. bis 10. Oktober 2012.

Die EXPO REAL ist die größte B2B-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa steht für Networking, Marktorientierung und wertvolle Businesskontakte. Die Teilnehmer der EXPO REAL bilden das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab: Projektentwickler und Projektmanager, Investoren und Finanzierer, Berater und Vermittler, Architekten und Planer, Corporate Real Estate Manager und Expansionsleiter sowie Wirtschaftsregionen und Städte.



Saudi companies on the EXPO REAL 2012

Jointly with Messe München AHK Saudi Arabia is organizing a Saudi delegation to the EXPO REAL, the International Trade Fair for Commercial Property and Investment in October 2012. The largest and most important event for Commercial Property & Investment in Europe will open his doors in Munich from 08th -10th October 2012.

With more than 1610 exhibitors on a display area of 64000 m2 and 36,800 trade visitors from 72 countries, the Expo Real is Europe`s largest and most important event for Real Estate. The event will be the perfect opportunity to meet the decision-makers Commercial Properties and Investments. Expo Real gives you the space to showcase your company in the field of real estate, investors, project developers, consultant and brokers etc.

A highlight of the stay is a guided tour the first day at the fair to get more information about the offered products and services in this sector, continued by a presentation of an official representative in the real estate sector, followed by meetings with German companies that would like to strength the business relation with Saudi Arabia.

The EXPO REAL is the largest B2B trade fair for commercial real estate in Europe focuses on networking, market orientation and valuable business contacts. EXPO REAL participants cover the entire spectrum of the real estate industry: project developers and managers, investors and financiers, consultants and agents, architects and planners, corporate real estate managers and expansion managers as well as representatives from economic regions and cities.

AHK begleitet arabische Unternehmer zur weltweit führenden Messe für Schienenverkehrstechnik

Am Donnerstag den 20. September 2012 organisiert die AHK Saudi-Arabien gemeinsam mit Ihrer Schwesterorganisation in den VAE im Marshall House der InnoTrans Messe in Berlin von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Arabisch-Deutschen Majlis (Gemeinsame Sitzung).

Dem ursprünglichen Gedanken der traditionellen arabischen „Majlis“ folge leistend werden deutsche und arabische Unternehmer zusammensitzen, sich kennenlernen und den Grundstein für nachhaltige Zusammenarbeit legen. Während der Majlis werden Experten aus dem Transportsektor die neusten Entwicklungen präsentierten und die Teilnehmer können über die Bedürfnisse im Transportbereich in den arabischen Staaten diskutieren.

Die InnoTrans ist der weltweit führende Business-Treff für Schienenverkehrstechnik und zugleich ein Medienereignis von internationaler Bedeutung: mehr als 1.000 Medienvertreter aus 37 Ländern berichteten über die InnoTrans 2010.

AHK leads Arab businessmen to the world's leading business meeting place for transport technology

On Thursday, September 20th 2012 AHK Saudi Arabia is jointly organizing with its sister organization in the UAE an Arab-German Majlis at t the InnoTrans fair, Messe Berlin Exhibition Grounds, Marshall House from 4.00 pm to 6.00 pm

Following the spirit of the traditional Arab "Majlis", Arab and German businessmen will have to sit together and get to know each other, in order to build a sustainable partnership. During the Majlis experts of the transport sector will present state of the art technologies and the participating businessmen will be able to discuss the specific needs of the Arab states. At a following dinner buffet the networking character of a Majlis will be highlighted.

InnoTrans is the world's leading business meeting place for transport technology. As the industry's leading trade fair it is also a media event of international importance. More than 1,000 members of the media from 37 countries reported on InnoTrans 2010. The InnoTrans Majlis in Berlin will bring together the top management of the GCC transport industry, high-level political representatives from Germany and key figures of the European supply chain industry.





**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Die AHK Saudi-Arabien Publikationen können Sie
unter akbar@ahk-arabia.com bestellen.

All Publications of AHK Saudi Arabia you can
order at akbar@ahk-arabia.com

AHK Publikationen

Neuer Leitfaden Vergaberecht

In Saudi-Arabien sind öffentliche Ausschreibungen von besonderer Bedeutung, da das Königreich in seinen aktuellen und langfristigen Haushaltplanungen Hunderte Milliarden von US-Dollar für eine Vielzahl von Projekten gestellt hat. Mit einem Projektvolumen von 817 Mrd. US-Dollar ist Saudi-Arabien laut dem MEED Gulf Projects Index führend in der gesamten MENA-Region. Derzeit plant die Regierung, bis zum Jahr 2020 alleine 100 Mrd. US-Dollar in Transportprojekte und 80 Mrd. US-Dollar für neue Kraftwerke zu investieren. Wie in Deutschland werden solche staatlichen Projekte bzw. Aufträge der öffentlichen Hand im Wege von öffentlichen Ausschreibungen vergeben. Aufgrund des hohen Wettbewerbs ist es umso wichtiger, sich bestmöglich auf bevorstehende Ausschreibungen vorzubereiten.

Auf über 140 Seiten vermittelt der Guide praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu den Themenbereichen, der Grundzüge des saudi-arabischen Vergaberechts, Projektdurchführung, Unterschiede zum deutschen Vergaberecht, Zuschlag und Abwicklung, Klageverfahren und Rechtsmittel sowie Tipps für die Praxis.

Juristischer Leitfaden Saudi-Arabien

Die AHK Saudi-Arabien präsentiert in Kooperation mit dem deutschen Wirtschaftsjuristen Jochen Hundt (Hundt Legal) und der Kanzlei Schlüter Graf & Partner den Business & Legal Guide Saudi-Arabien. Für Unternehmer, die am Auslandsgeschäft mit Saudi-Arabien interessiert sind, ist die Kenntnis der rechtlichen Gegebenheiten in Saudi-Arabien äußerst wichtig und oft Schlüssel zum Erfolg.

Auf über 280 Seiten vermittelt der Leitfaden praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu folgenden Themenbereichen: Markteintritt (Liefergeschäft, Handelsvertretung und Vertrieb etc.), Unternehmensgründung, Einreisebestimmungen und Meldeverfahren, Steuern, Arbeits- und Sozialrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht.

Neues Verzeichnis von Importunternehmen in Saudi-Arabien

Die Exporte deutscher Unternehmen in den größten Markt der MENA-Region haben in den vergangenen zehn Jahren rapide zugenommen. Die Auswahl des richtigen Importunternehmens nach Bedürfnissen des ausführenden Unternehmens ist der Schlüssel zum Erfolg im Exportgeschäft. Das *Directory of Importing Companies* der AHK Saudi-Arabien listet alle in Saudi-Arabien tätigen Importunternehmen, nebst Spezialisierung und Kontaktadressen auf, um deutschen Exporteuren die Auswahl zu erleichtern.

AHK Publications

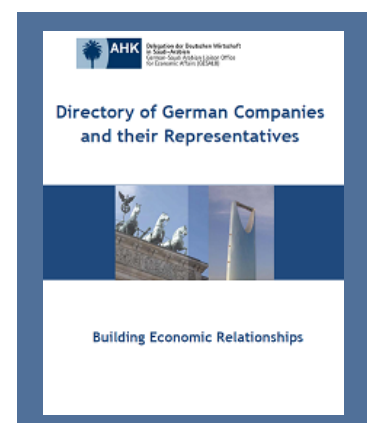
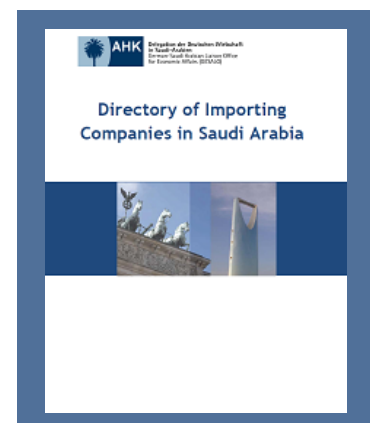
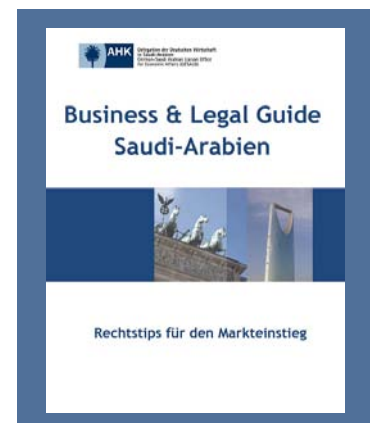
New Directory of Saudi Importing Companies

German companies' exports to Saudi Arabia have been rapidly increasing during the last years. For a successful export business the choice for the right importing company is crucial. For this reason, AHK Saudi Arabia published the new "Directory of Importing Companies" in order to assist companies to place their products on the Saudi market.

Directory of German Companies and their Representatives in Saudi Arabia

German companies' engagement in the biggest economy and market in the MENA-Region has grown rapidly during the last decade. By now more than 400 German companies are established in Saudi Arabia. German enterprises have successfully contributed to economic development in Saudi Arabia by investing, training local expertise and transferring technologies and know-how.

The Directory of German Companies and their Representatives by AHK Saudi Arabia lists all German companies that are doing business in the Kingdom including their contacts in Saudi Arabia and Germany. Additionally a categorization in fields of activity and branches facilitates the search for a perfect business partner for new projects and cooperation between Saudi and German companies.



Fortbildung in Deutschland - Innovations-Management

Die Nutzung neuartiger innovativer Produkte und Prozesse ist einer der Schlüssel zum Erfolg für Unternehmen weltweit. Vor allem deutsche Industrieunternehmen können auf eine mehr als hundertjährige Innovationsgeschichte zurückblicken. Um dieses Wissen weiter zu vermitteln führt die AHK-Saudi-Arabien in Kooperation mit dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. eine Weiterbildungsmaßnahme mit dem Thema Innovationsmanagement in Deutschland durch.

Das Programm beinhaltet Unternehmensbesuche bei Mercedes, Liebherr, Voith, Mapal und dem Fraunhofer Institut. Auf Geschäftsführungsebene werden Themen erörtert wie: wie kann mein Unternehmen innovative Produkte entwickeln, oder: wie kann ich durch den Einsatz innovativer Prozessstrukturen meine Produktivität verbessern?“

Die Veranstaltung wird an mehreren Standorten im Raum Stuttgart stattfinden, dem Herz der deutschen Automobilindustrie.

Für weiterführende Informationen und Anmeldeunterlagen wenden Sie sich bitte an:

Eng. Abu Hagar Abid Alla

Phone: 00-966-1-405 0201 Ext.118

Email: abuhagar@ahk-arabia.com

Save the Date

9. - 15. September 2012

*“Innovation Management -
advanced training on
management level“*

*Bildungswerk der Baden-
Württembergischen Wirtschaft -*

In Stuttgart and

the Stuttgart Region



Study visit in Germany - Innovation Management

The introduction of new innovative products and processes is a key success factor for companies all over the world. The German industry has managed to produce high quality products for more than hundred years.

For the reason to make this knowledge accessible, AHK Saudi Arabia is jointly organizing with the BW Educational Institute of Industry a study visit to Germany with the topic “Innovation Management”,

The program includes site visits at Mercedes, Liebherr, Voith, Mapal and the Applied Research Institute Fraunhofer.

You will have the possibility to meet the CEOs and Managing Directors and will have time to discuss with them in detail the strategies how to develop innovative products and how to reach a high productivity in production.

The training course will take place in Stuttgart.

For further information and application details, please contact:

Eng. Abu Hagar Abid Alla

Phone: 00-966-1-405 0201 Ext.118 Email: abuhagar@ahk-arabia.com

BAU 2013 Materialien, Technologien, Systeme

Die BAU 2013, das sind 180.000 m² Materialien, Technologien, Systeme. 25 Fußballfelder State of the Art Technologie der internationalen Bauwirtschaft. Welche Themenschwerpunkte in den einzelnen Ausstellungsbereichen zu erwarten sind, darüber wird eine fünfteilige Serie mit kurzen prägnanten Texten informieren. Teil eins beschäftigt sich mit Fenstern und Türen, Tor- und Parksyste men, Keramik und Innenraummaterialien.

Türen und Fenster (Hallen B4, C4)

Die Türen- und Fensterbranche hat auf der BAU bereits Tradition: Neben Produktlösungen aus Materialien wie Holz, Kunststoff, Glas und Aluminium können sich Besucher auch umfassend über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Sonnenschutz informieren. Alle präsentierten Produkte stehen dabei ganz im Zeichen der Energiewende, denn als elementare Gebäudebestandteile kommt Fenstern und Türen bei der Realisierung dieses großen Ziels eine entscheidende Rolle zu. Ansatzpunkte bieten Verglasungen und wärmetechnisch optimierte Profile: So geht bei Holzrahmenprofilen der Trend zu größeren Profiltiefen, um das Dämmverhalten zu optimieren und den Einsatz von 3-fach- Verglasungen zu erleichtern, während bei Kunststofffenstern aus wärmetechnischen Gründen zunehmend Konstruktionen ohne Stahlaussteifung bevorzugt werden. Auch Sonnenschutzsysteme, dezentrale Lüftungstechnik oder Energiespeicherung mit Phase-Change-Materials reduzieren Energieverluste und etwaige Kühllasten. So konstruierten Henning Larsen Architects die Gebäudehülle der Spiegelzentrale in Hamburg als natürlich zu belüftende Doppelfassade - die innere Hülle wird aus Holzfensterelementen mit 3-fach Isolierverglasung und integriertem Sonnenschutz gebildet. Transparente Wärmedämmungen lassen sich gut mit außen liegenden Verschattungssystemen kombinieren. Eine Möglichkeit zur Steigerung der Energieeffizienz bieten Verschattungssysteme wie Raffstores, Markisen oder Rollläden - optimale Resultate lassen sich hier in Kombination mit Lichtlenksystemen erzielen. Verglasungen und Photovoltaik bieten darüber hinaus Möglichkeiten zur passiven Solarnutzung und Energiegewinnung. Um Schimmelbildung in den Räumen zu vermeiden, ist auch die Weiterentwicklung der Lüftungsmöglichkeiten notwendig: Motorische

Öffnungsmechaniken oder neue Beschlagsfunktionen bieten hier gute Möglichkeiten; bei Modernisierungen sind ins Fenster integrierte Lüftungssysteme („Fensterlüfter“) besonders vorteilhaft. Der Trend geht auch hier in Richtung Automation - das zeigen beispielsweise mechatronische Fenster mit „intelligentem“ Kettenantrieb zur Steuerung der Lüftung.

Tor- / Parksyste me (Hallen B3, C3)

Hersteller in diesem Segment präsentierten auf der BAU wieder ein breites Spektrum: Neben Tor- und Parksyste men finden Besucher eine große Produktpalette von Türen, Toren, Zargen und Zubehör, ebenso wie Neuheiten in den Kategorien Aufzüge und Fahrtreppen, Tor- und Türantriebstechnik oder Gebäudeautomation und -steuerung. Zukunftsweisende Entwicklungen lassen sich insbesondere im Bereich der Elektromotorik und des Zutrittsmanagements beobachten: Verdeckt liegende Haustürantriebe, automatisierter Sonnenschutz oder moderne Zutrittskontrolle sollen Sicherheit und größtmöglichen Nutzerkomfort gewährleisten. Erfolgreich wurden die zukunftsweisenden Technologien unter anderem vom Büro Reichel + Stauth im Hotel Scandic in Berlin eingesetzt. Barrierefreiheit und Energieeffizienz sind ebenfalls zunehmend maßgebliche Gestaltungskriterien und betonen die Themenschwerpunkte der kommenden BAU.

Keramik; Innenraummaterialien, -produkte (Halle A6)

Keramik ist einer der ältesten Werk- bzw. Baustoffe der Menschheit. Fliesen aus diesem Material bewähren sich seit Jahrtausenden in unterschiedlichsten Anwendungen, beispielsweise an Wänden oder Decken. Aber auch als Fassadensystem oder bei Sanitäröb jekten kommt das als authentisch geltende Produkt mit archaischem Charme zum Einsatz. Trotz der langen Tradition ist das Thema Keramikfliesen längst nicht ausgereizt. Dies belegen neue Verfahren wie die Adaption des Digitaldrucks auf Fliesen oder auch spektakuläre Projekte wie das Museum der Kulturen in Basel, nach Plänen von Herzog & de Meuron: Das aufgesetzte, gefaltete Dachgeschoss ist mit konkaven, konvexen und flachen Keramikelementen gestaltet, deren grün-schwarz changierende Glasur dem Baukörper eine edle Ausstrahlung verleiht. Auf der BAU 2013 präsentierte Neuentwicklungen verblüffen durch subtile Raffinesse und bieten mit ihren Formaten breiten Spielraum für Kreative: Der Trend geht hier einerseits zu XXLAbmessungen mit Kantenlängen von bis zu 120 cm, andererseits zu filigranen nur 1 x 1cm großen Mosaikfliesen. Neben den optischen Vorzügen überzeugen auch die Gebrauchseigenschaften. So entstehen durch werkseitige Veredelungen Oberflächen, welche die Keramikfliesen mit nutzerfreundlichen Vorzügen ausstatten: Sie sind reinigungsfreundlich, wirken antibakteriell ohne Chemie und bauen sogar Gerüche oder Luftschadstoffe ab. Weitere Produkte rund um die Themen Keramik und Innenraum, wie beispielsweise Armaturen, Sanitärtechnik und Zubehör, ergänzen das Angebot.

Die Aussteller der BAU 2013 inkl. Produktgruppen und Produktvorstellungen finden Sie im Online-Katalog unter

www.bau-muenchen.com

Bau 2013 Materials, technologies, systems

BAU 2013 is a 180,000 m² showcase of materials, technologies and systems. That's the equivalent of 23 football pitches filled with state-of-the-art technology for the international building and construction industry. In a five-part series, we present a succinct review of what the main focuses will be in 2013 in the individual sections at the fair. In Part 1, we look at windows and doors, gates and parking systems, ceramics and materials for interiors.

Windows and doors (Halls B4, C4)

Windows and doors have a long tradition at BAU. Visitors get to see a wide range of product solutions made of, for example, wood, plastics, glass and aluminum, and they can also gather all the latest information on what developments are happening in solar shading. A main theme with all the products presented is the energy turnaround, as windows and doors are a key component in buildings and they therefore play a big part in achieving this ambitious goal. Solutions are offered in the design of glass and in thermally optimized profiles. With wooden frames for example, there is a trend towards deeper profiles, in order to optimize the insulation properties and make it easier to use triple glazing, while with plastic frames, the preference is for designs without steel reinforcement, for reasons of thermal insulation. Solar shading systems, too, decentralized ventilation technology and energy storage with phase-change materials reduce energy losses and cooling loads. In the headquarters of Der Spiegel in Hamburg, for example, Henning Larsen Architects designed the building envelope as a naturally ventilated double-skinned facade - the inner skin being made up of wooden-framed windows with triple insulated glazing and integrated solar shading.

Transparent thermal insulation combines well with external shading systems. One way of increasing energy efficiency is offered by shading systems such as Venetian blinds, awnings and roller blinds - excellent results can be achieved here in combination with light-deflecting systems. Glass and photovoltaics also offer the possibility of passive and active (for electricity) exploitation of solar energy. To prevent the formation of mold in building interiors, there is a range of ways to improve ventilation: motorized opening mechanisms or window fittings with new functions; and when modernizing buildings, ventilation systems built into the window are also a good idea. The trend here, too, is in the direction of automation - one example being the mechatronic window with intelligent chain drive to control ventilation.

Gate/parking systems (Halls B3, C3)

Manufacturers in this segment are again showcasing a broad spectrum of products at BAU. As well as gate and parking systems, visitors can look forward to a wide variety of doors, gates, frames and accessories, plus new developments in lifts and escalators, gate and door drive technology and building automation and building management systems. Promising new developments are emerging in particular in electric motors and access controls: hidden house door drives, automated solar shading and modern access controls are all ways of increasing security and maximizing user comfort. One example of successful use of these futuristic technologies is demonstrated at the Hotel Scandic in Berlin, designed by Reichel + Stauth. Universal design and energy-efficiency are also increasingly key aspects in design, echoing the main focuses at the upcoming BAU.

Ceramics; Materials/products for interiors (Hall A6)

Fired clay is one of the oldest building materials used by man. Tiles made of this material have been used for thousands of years, in a wide range of applications, for example on walls and floors. But this authentic product with its archaic charm is also being used in facade systems and sanitation products. Despite its long tradition, there is still great potential in ceramic tiles. New techniques are being applied, such as the adaptation of digital printing techniques for tiles, and also in spectacular projects such as the Museum of Cultures in Basel, designed to plans by Herzog & de Meuron. The new, multi-angled roof storey of this museum is clad with concave, convex and flat ceramic components with an iridescent green-black glaze, giving the building a very sophisticated look. New developments to be presented at BAU 2013 display a subtle refinement, and, with their new formats, offer plenty of scope for creative applications. The trend here is on the one hand to super-sized dimensions with side lengths of up to 120 cm, and on the other to delicate, just 1 x 1 cm sized mosaic tiles. As well as the visual benefits, these products are also supremely practical in use. At the production stage, special surface finishes can be added to give particular user benefits, for example, easy-clean tiles, an antibacterial effect, achieved without chemicals, and surfaces that can even help reduce smells and air pollution. Other products on the theme of ceramics and interiors - e.g. fittings, sanitation technology and accessories - will also be on display in this section at BAU 2013.

For a list of all the exhibitors at BAU 2013, the product groups and product presentations, go to the online catalog, at: www.bau-muenchen.com



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)



Spielwarenmesse eG veranstaltet Kids India

Neue Messe vom 24. bis 26.10.2013 im Bombay Convention & Exhibition Centre

Die Spielwarenmesse eG richtet im kommenden Jahr erstmals eine eigene Messe in Indien aus. Vom 24. bis 26.10.2013 wird die Kids India im Bombay Convention & Exhibition Centre in Mumbai stattfinden. „Der indische Markt ist für eine Messe mit internationaler Schlagkraft bereit“, sagt Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender der Spielwarenmesse eG. „Über 800 Spielwarenhersteller, Exporteure und Zulieferer sorgen dafür, dass der indische Markt stetig wächst.“ Bei der Organisation der Kids India wird die Spielwarenmesse eG von der Indo German Chamber of Commerce (IGCC) unterstützt. „Die IGCC verfügt über ein gewaltiges Sachverständnis. Sie richtet regelmäßig internationale Messen in Indien aus und kennt den indischen Spielwarenmarkt als unser Repräsentant für die Spielwarenmesse in Nürnberg sehr gut“, so Kick. Auf der neuen Messe sollen indische und internationale Aussteller u. a. Spielwaren, Babyartikel, Lizenzprodukte, Sportartikel, Freizeit- und Hobbyartikel präsentieren. Damit auch kleine und mittelständische Unternehmen ihre Produkte auf der Kids India anbieten können, organisiert die Spielwarenmesse eG zusätzlich einen World of Toys Pavilion. Der Gemeinschaftsstand erleichtert Unternehmen aus aller Welt den Einstieg in den indischen Markt.

Indien - ein Markt mit großem Zukunftspotential

Bisher wird die indische Spielwarenindustrie auf etwa 850 Millionen US-Dollar geschätzt, wobei sie nur einen Anteil von 1 Prozent am globalen Spielwarenumsatz erreicht. Doch die indische Mittelschicht wächst stetig. Konsumenten achten zunehmend auf Qualität und geben deutlich mehr Geld für Spielwaren aus. Schon jetzt verspricht ein Wachstum von rund 15 Prozent einen enormen Umsatzanstieg.

Spielwarenmesse eG - ein Unternehmen mit Branchenexpertise

Die Spielwarenmesse eG ist der bekannteste und erfolgreichste Messe- und Marketingdienstleister der Spielwarenwelt. Seit Jahrzehnten veranstaltet die Genossenschaft die weltweit größte Fachmesse der Branche, die Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg. Zudem engagiert sich das Unternehmen mit seinem internationalen Messeprogramm World of Toys by Spielwarenmesse eG in Russland und Asien.

Spielwarenmesse eG organizes Kids India

New fair in the Bombay Convention & Exhibition Centre from 24-26.10.2013

Spielwarenmesse eG is to organize its own fair in India for the first time in the coming year. Kids India will take place in the Bombay Convention & Exhibition Centre in Mumbai from 24-26.10.2013. "The Indian market is ready for a fair with an international impact," says Ernst Kick, Chief Executive Officer of Spielwarenmesse eG. "More than 800 toy manufacturers, exporters and suppliers ensure that the Indian market grows constantly." Spielwarenmesse eG is supported by the Indo German Chamber of Commerce (IGCC) in the organization of Kids India. "IGCC has enormous expertise. It regularly organizes international fairs in India and as our representative for the International Toy Fair in Nuremberg knows the Indian toy market very well," says Kick. The new fair is intended as a platform for Indian and international exhibitors to present products such as toys, baby articles, licensed products, sport articles, leisure and hobby articles. In addition, Spielwarenmesse eG will organize a World of Toys Pavilion so that small and medium enterprises can also offer their products at Kids India. The pavilion will make it easier for companies from all over the world to enter the Indian market.

India - a market with great future potential

Until now the Indian toy industry's sales have been estimated at about 850 million US dollars, which accounts for a share of only 1 per cent of global toy sales. But the Indian middle class is growing all the time. Consumers are paying increasing attention to quality and spend appreciably more money on toys. A growth figure of some 15 per cent already promises an enormous rise in sales.

Spielwarenmesse eG - a company with toy industry expertise

Spielwarenmesse eG is the best known and most successful fair and marketing services provider in the world of toys. For decades the cooperative has organized the world's biggest trade fair for the industry - the Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg. With its international fair programme World of Toys by Spielwarenmesse eG, the company is also involved in Russia and Asia.

Marktpotential Saudi-Arabien Juli 2012

Deutschland ist hinter China und den USA drittgrößter Lieferant für Saudi-Arabien. Eurostat zufolge erhöhten sich 2011 die deutschen Ausfuhren nach Saudi-Arabien um 18% auf 6,8 Mrd. Euro (9,5 Mrd. US-Dollar), auf US-Dollar-Basis waren es sogar +24% (2010: 7,7 Mrd. US-Dollar). Die EU27-Länder setzten 2011 in Saudi-Arabien Waren für insgesamt umgerechnet 36,7 Mrd. US-Dollar (+20%) ab. Dieser Trend hält auch in den ersten vier Monaten 2012 an. Mit einem Ausfuhrwert von 2,69 Mrd. Euro im Zeitraum von Januar bis April 2012 nahmen die Exporte nach Saudi-Arabien um beeindruckende 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu.

Die traditionellen Hauptausfuhrgüter sind

Produkt	Jan-April 2011 in EUR	Jan-April 2012 in EUR	Prozentuale Veränderung
Maschinen, Apparate, mechanische Geräte	453.693.000	636.245.000	40.24 %
Kraftfahrzeuge, Landfahrzeuge	283.915.000	289.552.000	1.99%
Elektrotechnische Erzeugnisse	172.172.000	232.245.000	34.89%
Pharmazeutische Erzeugnisse	100.737.000	136.260.000	35.26%
Vollständige Fabrikationsanlagen	30.365.000	86.201.000	183.88% (Quelle: Destatis)

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen 2012

Maschinenbau:	↑
Kfz:	↗
Chemie:	↑
Bau:	↑
Elektro:	↑
IKT:	↑
Umwelttechnik:	↗
Medizintechnik:	↑
Solarenergie:	↗
Öl und Gas:	↗
Metallindustrie:	↑

Source: Germany Trade & Invest

Haupteinfuhrgüter in den ersten vier Monaten 2012 waren Mineralische Brennstoffe, auf Öl basierende Kunststoffe, sowie Organische chemische Erzeugnisse. Erste und letzte steigerten sich im Vorjahresvergleich, lediglich der Import von Kunststoffen ging leicht zurück. Der Import von Perlen, Edelsteinen und Edelmetallen erlebte einen starken Einbruch im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der saudi-arabische Export verschiedener Erzeugnisse der chemischen Industrie konnten jedoch gesteigert werden.

Im Profil: Farook Hameed

Seit 1989 arbeitet Herr Farook Hameed bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen. Sein Aufgabenbereich liegt im bei der Adressverwaltung und Fahrerdienste. Farook Hameed ist zudem für die Telefonzentrale, den Empfang, sowie die Besucherbetreuung zuständig die Hotels verantwortlich. Bei Fragen rund um die AHK Saudi-Arabien wenden Sie sich gerne an

Farook Hameed
E-Mail: hameed@ahk-arabia.com
Phone: +966 (0) 1 4050201 Ext. 100

AHK Staff: Farook Hameed

Since 1989 Farook Hameed works in the Administration for the Delegation of the German Economy for Saudi Arabia and Yemen. His main tasks are the address research and driving services. Besides, he is also in charge for the switchboard, the AHK lobby and the visitors welcome. For any requests regarding the AHK Saudi Arabia please contact

Farook Hameed, E-Mail: hameed@ahk-arabia.com Phone: +966 (0) 1 4050201 Ext. 100



Wirtschaftskalender 2012

Bestätigte Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 14. - 17. September 2012, Delegationsreise des Fraunhofer Instituts
- September 2012, Katalogausstellung in Buraida
- 05. - 10. Oktober 2012
Reise der Exportinitiative Agrar- und Ernährungswirtschafts BMLEV nach Riad
- 12. - 16. Oktober, Delegationsreise der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft
- 24. - 29. November 2012
Delegationsreise der Bundesarchitektenkammer

Geplante Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 09. - 12. November 2012, Reise der IHK Potsdam
- 19. - 21. November 2012, Reise Berlin Partner
- 23. - 28. November 2012, Unternehmerdelegation aus Baden-Württemberg
- 01. - 04. Dezember 2012, Reise iMOVE

IHK Sprechtage und Veranstaltungen in Deutschland

- 09. - 15. September 2012, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft - "Innovation Management - advanced training on management level" in Stuttgart und Umgebung
- 10.-12. September 2012, Beratertag Niedersachsen (NGlobal), Hannover
- 13. September 2012, Exporttag der IHK Dortmund
- 18.-21. September 2012, Delegation saudiarabischer Unternehmer zur InnoTrans, Berlin
- 25. September 2012, MENA-Roundtable mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags, Berlin
- 27. September 2012, AHK MENA-Forum, Halle/Westfalen
- 10. Oktober 2012, Ländersprechtag der IHK Bonn
- 11. Oktober 2012, Ländersprechtag der IHK Koblenz
- November 2012, Ländersprechtag der IHK Nürnberg
- 8. November 2012, Exporttag Bayern, München
- 14.-15. Dezember 2012, Global Connect, Stuttgart

Calendar for Business Events 2012

Confirmed events in Saudi Arabia

- 14 to 17 September 2012, Business Delegation of the Fraunhofer Institut
- September 2012, Catalogue Show in Buraydah
- 05 to 10 October 2012, Delegation of German Companies in the field of Food and Consuming Goods BMLEV to Riyadh
- 12 to 16 October 2012, Delegation of the Export Initiative "Health Made in Germany"
- 24 to 29 November 2012, Delegation of German Architects, Planners and Engineers

Planned Events in Saudi Arabia

- 09 to 12 November 2012, Business Delegation of IHK Potsdam (CCI)
- 19 to 21 November 2012, Business Delegation of Berlin Partner
- 23 to 28 November 2012, Delegation of German Companies from Baden-Württemberg
- 01 - 02 December 2012, Delegation of the iMOVE Initiative

Conferences and Events about Saudi Arabia in Germany

- 9 to- 15 September 2012 "Innovation Management - advanced training on management level" Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, Stuttgart and the Stuttgart region
- 10 to 12 September 2012, Information Day Lower Saxony (NGlobal), Hanover
- 13 September 2012, Export Promotion Day IHK Dortmund (CCI)
- 18 to 21 September 2012 Visiting Delegation of Saudi entrepreneurs to InnoTrans Fair, Berlin
- 25 September 2012 Political Roundtable with MEPs at the German Bundestag, Berlin
- 27 September 2012 AHK MENA-Forum in Halle/Westphalia
- 10 October 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Bonn (CCI)
- 11 October 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Koblenz (CCI)
- November 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Nuremberg (CCI)
- 8 November 2012, Exports Bavaria event, Munich
- 14 to 15 December 2012, Global Connect, Stuttgart

Messen in Saudi-Arabien 2012

Date	Trade Fair
15-17 Sep 2012	HORECA 2012, Riyadh
16-19 Sep 2012	Food, Hotel & Hospitality Arabia 2012, Riyadh
17 - 19 Sep 2012	GCC Europe Forum 2012 -Qatar
24 - 27 Sep 2012	Saudi Agriculture 2012, Riyadh
24 - 27 Sep 2012	Saudi Agro-Food 2012, Riyadh
24 - 27 Sep 2012	Saudi Food-Pack 2012, Riyadh
24-26 Sep 2012	Saudi Arabian International Oil & Gas Exhibition (SAOGE 2012), Dammam
03-07 Nov 2012	Saudi Internation Motor Show, Jeddah
06-08 Nov 2012	Energy Qatar 2012 -Qatar
06-08 Nov 2012	MAKINAT Qatar 2012 -Qatar
11 - 13 Nov 2012	Saudi Int'l Transportation, Handling, warehousing & Logistics, Dhahran
07-10 Oct 2012	Jewelex Arabia 2012, Riyadh
17 - 23 Oct 2012	The Saudi Kids Festival, Dhahran
11-14 Nov 2012	Saudi Hospital , Jeddah
11-14 Nov 2012	Recycling & Waste Management SA, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Build 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Build The PMV Series 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Stone Tech 2012, Riyadh
26-27 Nov 2012	WEDDING Arabia, Jeddah
19 - 22 Nov 2012	The Saudi Real Estate & Housing Exhibition, Dhahran
03-06 Dec 2012	Riyadh Motor Show 2012, Riyadh
03-06 Dec 2012	Saudi Autoshow 2012, Riyadh
04 - 07 Dec 2012	The Saudi Travel and Tourism Exhibition, Dhahran
09-11 Dec 2012	Cityscape - Riyadh
09-12 Dec 2012	Saudi Infrastructure (Forum & Exhibition), Jeddah
12 - 14 Dec 2012	Business Youth Exhibition, Dhahran
20 - 24 Dec 2012	Winter International Trade Fair, Dhahran
07 - 10 Jan 2013	Arab International Plastics Rubber Industry, Dubai
Feb. 2013	Saudi Oil & Gas, Riyadh
18-21 Feb 2013	MACHINEX Arabia, Jeddah
18-21 Feb 2013	Propac Arabia, Jeddah
March 2013	BUILDEX - Saudi International Building & Construction, Dammam
April 2013	Ideal Home, Dhahran
April 2013	Saudi Bride Show, Dhahran
April 2013	The Saudi int'l Heating, Air-conditioning, Refrigeration, Cooling, Water, Environment & Industrial Engineering Exhibition, Riyadh

Trade Fairs in Germany 2012

Date	Trade Fair
15 - 19 Aug 2012	gamescom - games & entertainment, Cologne
September 2012	iba - Baking ..Bakers & Confectioners, Munich
September 2012	InnoTrans - Transport Vehicles, Berlin
03 - 07 Oct 2012	photokina - World of Imaging, Cologne
09 - 11 Oct 2012	DOMOTEX RUSSIA 2012
23 - 27 Oct 2012	GOLF EUROPE - Golf, Munich
23 - 27 Oct 2012	Kind + Jugend - Kids Fashions, Cologne
October 2012	spoga + gafa - The garden trade fair, Cologne
October 2012	IFA - Consumer Electronics, Berlin
October 2012	art forum berlin - Art Show, Berlin
13 - 16 Nov 2012	BIOTECHNICA - Biotechnology, Hanover
13 - 16 Nov 2012	ORGATEC - Modern Office & Facility, Berlin
November. 2012	EuroBLECH - Sheet Metal Working, Hanover
14 - 19 jan 2013	MAINTAIN - Industrial Maintenance, Munich
January 2013	EXPO REAL - Property & Investment, Munich
January 2013	INTERMOT Köln - Motorcycles and Scooters, Cologne
30 -04 Feb 2013	BioEnergy Decentral - energy supply, Hanover
05 - 09 Mar 2013	EuroTier & BioEnergy Decentral - animal production, Hanover
06 - 09 Mar 2013	electronica - components / systems, Munich
March 2013	BAU - Architecture-Materials-Systems, Munich
March 2013	DOMOTEX HANNOVER - Flooring, Hanover
15 - 19 Apr 2013	ProSweets Cologne -confectionery industry, Cologne
15 - 21 Apr 2013	Spielwarenmesse - Toy Fair, Nuremberg
April 2013	CeBIT, Hanover
April 2013	FARBE - Paint - finishing & façade, Cologne
April 2013	Asia-Pacific Sourcing - Home /Garden from Far East, Cologne
April 2013	IDS - Dental Show, Cologne
April 2013	WASSER BERLIN INTERNATIONAL - Water & Wastewater
April 2013	bauma - Building, Mining Machines, Munich
April 2013	Wind/HANNOVER MESSE
April 2013	HANNOVER MESSE
April 2013	ComVac/HANNOVER MESSE
April 2013	SurfaceTechnology/HANNOVER MESSE
April 2013	Digital Factory/HANNOVER MESSE
April 2013	Energy/HANNOVER MESSE
April 2013	Industrial Automation/HANNOVER MESSE
May 2013	LIGNA HANNOVER - Forestry & Wood Industries
May 2013	Interzum -furniture industry & interior, Cologne
May 2013	TRANSPORT LOGISTIC - Logistics, Mobility, Munich
May 2013	LASER World of PHOTONICS - Optical Tech, Sys, Munich

Saudi Arabia Desk

Die IHK Ostwestfalen und die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi Arabien haben die Einrichtung eines „Saudi Arabia Desk“ zum 1. Januar 2011 in der IHK in Bielefeld vereinbart. Es handelt sich um den bundesweit ersten Saudi Arabia Desk. Die Vereinbarung hat das Hauptziel, die beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen zu intensivieren. Die IHK will beim Thema Saudi-Arabien erster Ansprechpartner für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen sein und als NRW-Schwerpunktkammer für die arabischen Golfstaaten den Unternehmen einen noch intensiveren Service bieten.

Mit dem Saudi Arabia Desk möchten IHK und AHK intensiv und zielgerichtet über die bestehenden gegenseitigen Geschäftsmöglichkeiten informieren, etwa durch gemeinsame Informationsveranstaltungen und Fachsymposien zu aktuellen Themen der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Organisationen im deutsch-saudi-arabischen Geschäft Netzwerke aufgebaut, Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien organisiert und Informationen über internationale relevante Messen gegeben werden.



Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Saudi Arabia Desks und der IHK Bielefeld ist das AHK MENA-Forum am 27. September 2012 in Halle/Westfalen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Ostwestfalen von Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Saudi Arabia Desk

Due to the high potential of the Saudi market and the increasing demand of German small and medium sized enterprises (SMEs) AHK Saudi Arabia and the Chamber of Industry and Commerce of Eastern Westphalia (IHK) based in the city of Bielefeld established in the beginning of 2011 the first Saudi Arabia Desk in Germany.

The aim of the Saudi Arabia Desk is to intensify the bilateral economic relations. By now IHK is the first contact partner for SMEs in North Rhine--Westphalia and the whole of Germany with regard to information and consultancy for business in Saudi Arabia. As the nucleus chamber for the Arabian Gulf in Germany IHK Bielefeld will be able to offer a much better service to all companies.

With an exporting volume of approximately 5.8 billion Euros in 2010 the German economy is one of the three most important importing countries for Saudi Arabia and the most important in Europe. Public tenders as well as private projects for several hundred billion Euros are planned in the field of infrastructure, petrochemicals, health care and education. Made in Germany are frequently demanded by Saudi decision makers especially when projects are including the needed transfer of technology and know--how. During the last decade the German--Arab trade volume grew from 14.5 to 42 billion Euros. Exported goods were foremost machinery, metals and plastics, electronics and electro technical supplies.

With the Saudi Arabia Desk IHK and AHK would like to organize common information events and expert symposiums in order to inform intensively and detailed about the latest topics of the German--Saudi relations and business opportunities. Furthermore it is planned to build up a strong network with all players and organizations in the German--Saudi Arabian business. Additionally business delegations to Saudi Arabia shall be organized and information about known international trade fairs shall be provided to companies in Saudi Arabia and Germany.

The next event related to the Saudi Arabia Desk is the AHK MENA-Forum September am 27th, 2012 in Halle/Westphalia.

For more information please contact Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de